

## Der Bauer mit der Bäuerin im Schweinestall...

Der Bauer: " Sieh Frau mal hin!"

Der Eber deckt die Sau  
Schön- wann machst du es mal bei mir!  
Sagt zum Bauern deren Frau.

Liebe Frau: "Leider geht es so nicht!"  
Weil der mensch  
wie ein Schwein nicht frisst.

Bedenke doch eines nur  
Was kommt in so einem Trog  
Des Schweines mit Genuss  
Verspeist- stehst sein begier.

Und Ferkeln wie die Sau  
Wär auch nicht gut- liebe Frau  
Das Schwein ernährt uns  
Bzw. wie hier diese Sau.

Weil!  
Ein Eber würde nicht gut schmecken  
Er, ja darf nur die Säue decken  
ist er auch da drinnen gut.

Was wäre schon  
an einem Menschen dran  
Das man sich davon ernähren kann  
Schon von der Zeit her viel zu lang.

Von der Zeit das Wachstum erheblich kürzer!

Die Frau vom Bauern wütend sagt:

"Hör mal zu! Was ich bin ist deine Frau!"  
Und nicht wie hier eine Sau.

Der Bauer: "Es gelassen nimmt!"  
Und sagt; ja das stimmt!  
Sie wütend in der schnelle  
Aus dem Schweinestall die Ferne nimmt.

Der Eber hatte die Sau gedeckt

Der Bauer schon zufrieden an diese Ferkeln denkt.

© **Alle Rechte bleiben bei Hermann Sheffler**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)